

Medien-Information
16. Oktober 2019

The rad°hub – Time to move.

Dr. Nicolas Peter neuer Schirmherr des rad°hub.
BMW Group im Dialog mit internationalen Vordenkern und
Meinungsbildnern zur Zukunft der Mobilität in Smart Cities.

München. Seit 2016 schafft der rad°hub eine einzigartige Plattform für offenen Gedankenaustausch, kreative Momente, innovative Ideen und inspirierende Verbindungen. Das dialogorientierte Format hat sich zum Ziel gesetzt, Grenzen zu überwinden, Multiplikatoren mit Ideen zusammenzubringen und den Dialog zwischen visionären Denkern und Meinungsbildnern aus aller Welt zu fördern. Der interdisziplinäre Austausch innerhalb und außerhalb des Unternehmens schafft den Raum, die Herausforderungen der zukünftigen Mobilität gemeinsam zu diskutieren und Lösungsräume zu entwickeln.

Der rad°dialogue am 11. Oktober brachte 50 Vordenker, die bereits Teil des rad°hub Netzwerkes sind, in der BMW Group Classic zusammen. Während der Veranstaltung übergab Peter Schwarzenbauer, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Transformation Elektromobilität, seine Schirmherrschaft des rad°hubs an Dr. Nicolas Peter, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Finanzen.

„Ein reger, offener Dialog mit Stakeholdern aus allen Teilbereichen der Gesellschaft ist entscheidend, um die hochkomplexen Herausforderungen von heute zu meistern“, stellt Nicolas Peter heraus.

Bereits zu Beginn des rad°dialogue wurde deutlich, wie wichtig eine offene Diskussionskultur für einen konstruktiven Austausch ist. In einer Q&A Session standen die beiden Mitglieder des Vorstands der BMW AG Rede und Antwort. Alle anwesenden Teilnehmer waren aufgefordert zu diskutieren und hatten die Möglichkeit jede erdenkliche Frage zu stellen. In der darauffolgenden Paneldiskussion wurde das Thema der Veranstaltung gesetzt: Die Smart City der Zukunft. Die Stadt ist der Ort, an dem technologische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen ihre größte Wirkung entfalten und sichtbar werden – heute mehr denn je. Megacities kämpfen mit den vielfältigen Auswirkungen der rasanten und tiefgreifenden Umwälzungen für den Lebensraum, die Mobilität, Energieerzeugung und -versorgung, digitale Vernetzung, Arbeitswelten und das soziale Zusammenleben. Vier internationale Experten aus den Bereichen

Städteplanung, Markttransformation und urbane Mobilität teilten ihre Gedanken und Perspektiven zum zukünftigen Leben in urbanen Räumen.

Teilnehmer der Paneldiskussion:

- Frau Wang Lan, Professorin für Stadtplanung, Tongji Universität Shanghai
- Herr Alex Mitchell, Senior Vice President Markttransformation und LA Cleantech Incubator (LACI)
- Herr Bas van Kooperen, Strategic Adviser Urban Economics City Rotterdam
- Herr Dr. Thomas Becker, Leiter Urbane Mobilität BMW Group

Besonders wurde dabei auf die regionalen Unterschiede in den Herausforderungen der Städte und den Schwerpunkten in der zukünftigen Entwicklung eingegangen. Jede Stadt ist mit ihren Besonderheiten und gewachsenen Strukturen zu betrachten und eine allgemeingültige Lösung für alle urbanen Räume wird es aller Wahrscheinlichkeit nach nicht geben. Vielmehr braucht es für die komplexen und interdependenten Anforderungen systemische und interdisziplinäre Ansätze. Die in der Paneldiskussion angesprochenen und diskutierten Aspekte wurden von einem Illustrator festgehalten und lieferten in visualisierter Form die inspirierenden Impulse für die nachfolgenden Workshops. In einem Design Thinking Ansatz erarbeiteten vier Gruppen, zusammengestellt nach größtmöglicher fachlicher Vielfalt, gemeinsam Ideen und Lösungsansätze.

„Mit dem rad°hub haben wir ein außergewöhnliches Netzwerk geschaffen, in dem großartige Ideen sowie neue Partnerschaften und Kollaborationen in der ganzen Welt entstehen“, fasst Peter Schwarzenbauer zusammen.

Die rad°influencer stellten sich zum Beispiel Fragestellungen wie eine Energieversorgung in Zukunft aussehen könnte, die nicht nur dem wachsenden Bedarf der Städte gerecht wird, sondern gleichzeitig der Umstellung auf elektrische Antriebe standhält? Was passiert, wenn die Automatisierung des Verkehrs nicht zu einer bedeutenden Entlastung des Straßennetzes führt, weil der Anteil der Logistik durch die Automatisierung ebenfalls ansteigt? Braucht es Vehikel, die beide Felder abdecken, Personenverkehr und Logistik oder macht es Sinn, eines davon in den Luftraum zu verschieben? Aber sind die Menschen dafür bereit, dass Drohnen über ihren Köpfen fliegen und wenn nicht, was braucht es für eine schnelle Adaption? Wie können Städte Veränderungen schnell umsetzen, braucht es dafür mehr gesetzlich Vorgaben oder mehr Freiheiten?

Für den Großteil der Fragestellungen stand fest: Für funktionierende Lösungen braucht es das lösungsorientierte Zusammenspiel aller Beteiligten, dazu zählen Politik, Städte und Städteplaner, Bewohner und Pendler, sowie die Unternehmen. Die in den Arbeitsphasen erarbeiteten Gedanken und Ideen werden als Ergebnisse in der rad°hub Community geteilt und fließen als Impulse zurück in das Unternehmen. In den letzten drei Jahren hatten mehr als 500 Teilnehmer die Möglichkeit an einem rad°hub in verschiedenen Destinationen wie London, München, Los Angeles oder Rotterdam teilzunehmen.

#radhub
#NEXTChapter
#futureofmobility
#bmwgroup

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2018 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.490.000 Automobilen und über 165.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2018 belief sich auf 9,815 Mrd. €, der Umsatz auf 97,480 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2018 beschäftigte das Unternehmen weltweit 134.682 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette,

Presse-Information

Date 16. Oktober 2019
Topic The rad°hub – Time to move.
Page 4

umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.at

Facebook: <https://www.facebook.com/BMWGroupinOesterreich>

Twitter: https://twitter.com/BMW_AT

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://de.linkedin.com/company/bmw-group-in-oesterreich>